

Rundwanderung auf dem Kloster-Felsenweg

Die Ortsgruppe Pliezhausen war bei gutem Wanderwetter mit 24 Teilnehmern unterwegs auf dem sehr schönen und abwechslungsreichen Premiumwanderweg im Donautal. Ausgangspunkt der Tour war der Parkplatz an der Turnhalle in Laiz. Schon nach einer kurzen Wanderstrecke entlang der Donau erreichte man nach mäßigem Aufstieg den 29 Meter hohen Amalienfelsen mit prächtigem Ausblick auf die darunter vorbeiführende Donauschlaufe. Nach einem kurzen Abstecher zur Hängebrücke über die Donau in Spinnennetzkonstruktion ging es weiter zum Kloster Inzighofen, in dessen wunderschön angelegten Kräutergarten eine Trinkpause eingelegt wurde. Anschließend führte ein kurzer Abstieg zu der sagenumwobenen Teufelsbrücke, die in Betonkonstruktion in knapp 20 Meter Höhe die wildromantische Höllschlucht überquert. Durch ein Felsentor wurde die Wanderung auf einem schmalen Pfad fortgesetzt bis zum Aussichtspatz Känzele, von wo eine großartige Aussicht auf das Donautal bestand. Danach folgte der Abstieg ins Donautal über standfeste Holztreppe vorbei an den Inzighofer Grotten. Auf der gegenüberliegenden Seite der Donau ging es weiter zum Gebrochen Gutenstein mit einmaliger Aussicht auf die malerische Auenlandschaft der Donau. Über das idyllische Schmeietal erreichten die Wanderfreunde ihren Rastplatz mit Grillstelle direkt unter dem Zigeunerfelsen. Auf dem Rückweg nach Laiz wurde auch der Gespaltene Felsen als letzter Aussichtspunkt nicht ausgelassen, so dass alle Highlights dieser spannenden Rundtour mit einbezogen waren. Bei der Abschlusseinkehr in Heimatnähe bedankten sich die Wanderfreunde bei Wanderführer Ottmar Schwarz für diese wunderschöne Tour.

